Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 53,55

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 25.11.45. Katholikentag, Freising.

Korbinian feier. Regens Westermayr bereits ausquartiert zu Vorlesungen. Der neue Subregens Baumgartner vertritt der Lazarett behörde energisch unseren Stand. Aug. Becker und der Chef arzt *[ ]* mich. Haunstätter, der polnische Jude, ist nicht mehr draußen. Sie versprechen: Sie haben Befehl *[Über der Zeile: „*von den*“]* Lazaretten, die beiden Seminarien zu räumen. Bis 15. Dezember fünf Säle bezugsfertig, auch desinfiziert.

// Seite 55

Der neue Regens noch nicht hier: Direktor Mair, Traunstein, ist totunglücklich, weil er bereits Dekret hat. Dafür Dr. Höck, der heute in zwei Kirchen Abschied von der Pfarrei nimmt, erst nach Tisch kommt. - Ich ernenne ihn.

8.30 Uhr Pontifikalamt, Irschl predigt: Korbinian, Beichte, Familien, Haltung der Arbeit, Glaube und Liebe.

11.30 Uhr im Liturgie-Hörsaal meine Ansprache. Begrüßung der Heimgekehrten, Begrüßung der Professoren und Dozenten, besonderer Dank an den ausgeschiedenen Regens Westermayr, an den neuen Subregens Baumgartner, Direktor Bruner zum Geistlichen Rat ernannt. Nach der Vesper die Jugend im Seminarhof vom Fenster aus begrüßt und dann Abreise.